

# PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 9. Oktober 2016 – 3.494 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

## Düsseldorf siegt im Topspiel

**Düsseldorf kann sich am 5. Spieltag der Tischtennis Bundesliga (TTBL) mit einem 3:1-Erfolg in Saarbrücken vom Vizemeister absetzen und profitiert von einer kriselnden saarländischen Nummer eins. Bremen macht im Kellerduell kurzen Prozess, Mühlhausen legt ein Comeback nach dem anderen hin und schockt den Tabellenführer, Ochsenhausen siegt im Marathonmatch.**

Auch ein starker Auftritt von Patrick Franziska half dem **1. FC Saarbrücken TT** im Topspiel gegen **Borussia Düsseldorf** am Ende nicht: Zwar schlug der 24-jährige Neuzugang seinen Odenwälder Trainingspartner und ehemaligen Teamkollegen Timo Boll in einem hochklassigen Fünfsatzmatch, sein umjubelter Punkt zum 1:1-Ausgleich sollte im Spitzenspiel des 5. Spieltags jedoch der einzige Zähler der Gastgeber bleiben. In erster Linie lag das an diesem Nachmittag am weiterhin formschwachen Tiago Apolonia, der auch seine Liga-Spiele fünf und sechs nicht gewinnen konnte. Der 30-jährige Portugiese hatte zum Auftakt Kristian Karlsson ebenso wenig entgegensetzten wie im Spitzeneinzel dem an diesem Tag schlagbaren Timo Boll. Für den dritten Punkt des Rekordmeisters sorgte Stefan Fegerl nach der Pause gegen Bojan Tokic.

Die Durststrecke des **SV Werder Bremen** ist beendet. Im Kellerduell gegen den **TTC Zugbrücke Grenzau** feierte die Mannschaft um Bastian Steger am Samstagnachmittag einen klaren 3:0-Heimerfolg und damit den ersten Saisonsieg – und das vor allem dank des deutschen Nationalspielers: In einem umkämpften Auftakteinzel gegen Grenzaus Kou Lei behielt Steger in einem wahren Marathonsatz in Durchgang Nummer fünf die Nerven und gewann nach mehrfach wechselnden Matchbällen mit 17:15. In der Folge trafen Kirill Skachkov (gegen Kohei Sambe) und Hunor Szöcs (gegen Liang Qiu) auf erstaunlich wenig Gegenwehr. Werder gibt die Rote Laterne damit an Grenzau ab.

In Thüringen erlebten die Zuschauer so etwas wie den Tag des Comebacks: Unglaubliche drei Male drehten die Akteure des **Post SV Mühlhausen** gegen Tabellenführer **TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell** einen 0:2-Satzrückstand und gewannen damit das saisonübergreifend zweite Spiel gegen die Osthessen in Folge. Besagtes Kunststück gelang dem österreichischen Neuzugang Daniel Habesohn sogar gleich zweifach. Der Team-Europameister schlug zum Auftakt zunächst Ruwen Filus und sorgte im Spitzeneinzel gegen Wang Xi für den 3:1-Heimerfolg gegen die Gäste, für die sich ein Auftritt am Kristanplatz allmählich zum Trauma entwickelt. Im Pokal-Viertelfinale jedoch hat die Mannschaft von Trainer Qing Yu Meng, die Chance, es besser zu machen.

Doppelspieltag, Doppelsieg: Für die **TTF Liebherr Ochsenhausen** endete das erste Wochenende unter der Doppelbelastung aus Champions League und TTBL erfolgreich. Nach dem knappen 3:2-Erfolg gegen Roskilde am Freitagabend bezwangen die Oberschwaben den **TTC Schwalbe Bergneustadt** in der Liga ebenso knapp. Matchwinner war nach exakt vier Stunden Spielzeit Simon Gauzy, der sowohl das erste (gegen Benedikt Duda) als auch das letzte Einzel der Begegnung (gegen Steffen Mengel) für sich entscheiden konnte. Der in der Liga bisher ungeschlagene Hugo Calderano ging an diesem Sonntag leer aus und verlor an Position eins beide Partien. Gegen Ricardo Walther sorgte Neuzugang und Abwehrspezialist Yuto Muramatsu für den dritten Punkt der Gäste, die sich damit weiterhin ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit Tabellenführer Fulda liefern.

Alle Begegnungen des 5. Spieltags finden Sie in Kürze in voller Länge im TTBL-TV unter [www.ttbl.de/ttbl-tv](http://www.ttbl.de/ttbl-tv).

Johannes Eickhoff  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

**TTBL Sport GmbH**

Marktstraße 12

36037 Fulda

Tel.: +49(0)661-580183911

Fax: +49(0)661-580183921

[presse@ttbl.de](mailto:presse@ttbl.de)

[www.ttbl.de](http://www.ttbl.de)

[www.facebook.com/TischtennisBundesliga](https://www.facebook.com/TischtennisBundesliga)